



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Psalmen Davids**

**Lobwasser, Ambrosius**

**Lemgo, 1710**

5. Der im Licht Wandelende.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

der gerechtigkeit / Erleuchte mich ! oh  
Herr/denn es ist zeit.

2. Lob / preis und danck sey dir / mein  
Gott / gesungen ; Dir sey die ehr / das  
alles wohl gelungen Nach deinem rath  
schon ich es nicht versteh / Du bist gerecht  
es gehe wie es geh.

3. Nur eines ist / das mich empfindlich  
quälet : Beständigkeit im glauben mir  
noch fehlet / Das weißt du wol / o herge  
kündiger ! Ich strauchle noch / wie ein un  
mündiger.

4. Vergib es / Herr/was mir sagt mein  
gewissen ; Welt/teufel/sünd hat mich von  
dir gerissen / Es ist mir leid / ich stell  
mich wieder ein / Da ist die hand : du  
mein / und ich bin dein.

5. Israels schutz ! mein hüter und mein  
hirte ! Zu meinem trost dein siegbeil  
schwerdt umgürte / Bewahre mich durch  
deine grosse macht / Wann Belial nach  
meiner seelen trachtt.

6. Du schlummerst nicht / wann matte  
glieder schlaffen / Ach laß die seel im  
schlaff auch gutes schaffen / O lebens-sonn  
erquickte meinen sinn / Dich laß ich nicht  
mein felfs ; der tag ist hin.

5. Der im Licht Wandelende.

219. Mes. des 27 Psalms Lobwassers.

Jehova ist mein licht und gnaden-sonn  
ne / Jehova ist die vollkommenheit  
Jehova ist die reine seelen-wonne / Jehova  
ist der brunn voll heiligkeit. In diesem  
licht kan ich viel wunder sehn ; Die voll  
kommenheit ist meine ruh : Die seelen  
freud erquicket mich dazu / In heiligkeit  
muß ich auch zu ihm gehn.

2. Jehova

2. Jehova ist ein unbegreiflich wesen/ Da  
mein verstand sich willig in verliehrt :/: In  
seinem wort ist dieses klar zu lesen / Wie  
wunderbahr der kluge raht regiert / Wer  
hat den sinn des Geistes je erkannt? Wer  
gab dem raht/ der war von ewigkeit? Wer  
nunft/ sey still; die seel ist viel zu breit / Und  
all zu tieff! o kluger unverstand?

3. Jehova / grund und leben aller dinge /  
Du bist fürwar ein unzugänglichs licht :/:  
Sib das im licht mein wandel mir gelinge.  
Ach rühre mich mit deinem angesicht / Du  
bist ein licht und bist im licht allein / Du  
hassst den / der finsternissen liebt/ Du lie-  
best den / der recht und liecht dir giebt / O  
laß mich stets bey deinen strahlen seyn!

4. Jehova Gott/ mit mir zu allen zeiten/  
Mit dir ich nun gemeinschaft haben kan :/:  
Wann du mich wirst mit deinen augen lei-  
ten/ So wirst du mich zu ehren nehmen an.  
O blinde welt! o welt! ich warne dich/  
Fleuchst du dis licht / und lauffest in der  
nacht / Die arme seel ist ewig umge-  
bracht/ Nur licht und recht vereinigt Gott  
und mich.

5. Der nach dem Wasser des Lebens  
Dürstende.

220. Mel. des 51 Psalms Lobwassers.

O menschenfreund / o Jesu / lebens-  
quell : O brunnen voller gnad / o  
mein erretter / Erbarme dich/ o kräftiger  
vertreter / Gedenc an mich / o mein Im-  
manuel : Ich stehe hier mit surcht und  
angst belegt / Ich klag es dir / du prüfer  
meiner nieren / Du bist ein arzt/ der fran-  
ke seelen trägt/ Du bist mein hirt / der sein  
schaaß selbst wil führen.

2. Ich bin betrübt / ich fühle / was mich  
plagt